

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 39 (1897)

**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Litterarische Rundschau

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Tier viel Ricinusöl und Schleim; ferner applizierte einen Priesnitz'schen Wickel um den Leib, und gegen die Geschwulst verordnete Ungt. althaeae und Ol. lauri, in grossen Mengen öfters einzubieben.

Nach einigen Tagen besserte sich das Allgemeinbefinden merklich; die Schmerzen nahmen ab, und Appetit stellte sich ein. Die Kuh erhielt Krüsche und Haferschleim, die Geschwulst ging in der Ausdehnung zurück. Nach ca. 14 Tagen entleerte ich aus der reifen Anschwellung ca. drei Liter eines abscheulich riechenden, liquiden, rötlichen, mit Eiterflocken gemischten Inhaltes, aber trotz allem Suchen und Tasten und Sondieren wollte kein Fremdkörper (den ich mir mindestens in der Grösse und Stärke einer Mistgabelspitze vorgestellt) zum Vorschein kommen, und erlitt meine begeistert gestellte Wahrscheinlichkeitsdiagnose eine arge Erschütterung. Doch der Mensch denkt, und der Fremdkörper lenkt seine Spur schliesslich doch noch gegen die Aussenwelt. Und was ebenso wichtig war, der Zustand des Tieres besserte sich zusehends immer mehr. Nur die Geschwulst wollte nie recht verschwinden und von Zeit zu Zeit wurde immer wieder eine mehr und minder grosse Menge Eiters entleert. Und die gespannte Hoffnung sollte nicht zu Schanden werden: Am 20. Dezember, also mehr als ein halbes Jahr nach der Erkrankung, berichtete mir der Besitzer: Ein Draht oder Nagel dränge nun aus der Haut. Richtig, bald nachher entfernte ich das lange vermisste Corpus delicti in Gestalt eines ca. 12 cm. langen und 3 mm. dicken, gekrümmten Drahtstückes aus der rechten Bauchgegend.

Seither ist das Tier auch wieder völlig hergestellt.

### Litterarische Rundschau.

**Valentini:** Negatives Resultat der Malleinjektion eines rotzverdächtigen Pferdes (Nuovo. Ercol. pag. 322, 1896.)

Auf dem Markte in Rom wurde im letzten Mai ein Pferd, welches Geschwüre in der Nase, einseitigen Nasenausfluss und verhärtete Drüse zeigte — als rotzverdächtig sequestriert.

Zur Erhärtung der Rotzdiagnose wurde das Pferd einer Malleinprobe unterworfen, bei welcher die innere Temperatur nur um  $0,3^{\circ}$  C. stieg.

Die ausgesprochenen Rotzsymptome im Widerspruch mit dem Ergebnis der Malleinreaktion befriedigten den Verfasser nicht.

Er inokulierte mit, vom verdächtigen Pferde abgesondertem, Nasenausfluss einen Esel, er rieb sogar die gleiche Materie in die Nase des Versuchstieres ein.

Der Esel blieb vollständig gesund. In der Zeit verschwanden aber die verdächtigen Rotzsymptome beim Pferd vollständig.

Auch in diesem Falle hat sich das Mallein bewährt.

---

**Valentini:** Merkwürdige Ursache einer tödlichen Lungenentzündung bei einem Pferde. (Nuovo Ercol. pag. 323, 1896).

Bei der Leichenöffnung eines an Lungenentzündung gefallenen Pferdes fand der V. in einem Bronchus einen Aal als Ursache der Pneumonie. Die Herkunft des Aales erklärt Valentini folgendermassen: Es sei unter den Rossmäklern Sitte, dämpfigen Pferden kurz vor dem Verkaufe ein lebendes Tier (Schlange) oder Aal einzugeben. Bei einem solchen Versuche sei der Aal anstatt in den Schlund, in die Luftröhre und Lunge gelangt.

Dämpfige Tiere werden durch die Gegenwart eines lebenden Tieres im Magen sehr unruhig und verdecken damit die Dampfsymptome.

Übersicht über den Stand der ansteckenden Krankheiten der Haustiere in der Schweiz im Jahre 1896. 1)

Kanton	I. Ansteckende Lungenseuche			II. Rauschbrand			III. Milzbrand			IV. Maul- und Klaubenseuche			V. Wut			VI. Rott. und Hautwurm			VII. Rott. o. Fleckf. der Schweine			VIII. Räude		
	Umgestanden u. abgethan			Umgestanden u. abgethan			Umgestanden u. abgethan			Grossvieh			Kleinvieh			Umgestanden u. abgethan			Umgestanden u. abgethan			Umgestanden u. abgethan		
	Umgest. als vers. verdächt. abgethan	Umgest. als der Seuche verdächt. abgethan	Umgest. als vers. verdächt. abgethan	Umgest. als der Seuche verdächt. abgethan	Umgest. als der Seuche verdächt. abgethan	Umgest. als der Seuche verdächt. abgethan	Geschl. umgest.	Versucht u. d. Anst. verdächt.	umgest.	Geschl. umgest.	Versucht u. d. Anst. verdächt.	umgest.	Umgest. als ver- dächtig abgethan	Umgest. als ver- dächtig abgethan	Umgest. als ver- dächtig abgethan	Umgest. als ver- dächtig abgethan	Umgest. als ver- dächtig abgethan	Umgest. als ver- dächtig abgethan						
Zürich ...	—	—	—	4	16	3	106	—	5	5	8	18	Tiere	Tiere	Tiere	Tiere	Tiere	Tiere						
Bern ...	—	—	—	324	107	59	609	—	14	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luzern...	...	...	...	4	17	—	—	—	—	13	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uri...	...	...	...	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz ...	...	...	...	19	4	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterwalden o. d. W.	...	...	...	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterwalden n. d. W.	...	...	...	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus ...	...	...	...	67	5	—	38	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug ...	...	...	...	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg ...	...	...	...	213	57	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Solothurn ...	...	...	...	24	15	—	23	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel-Stadt ...	...	...	...	—	9	2	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel-Landschaft ...	...	...	...	2	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen ...	...	...	...	12	—	—	349	—	142	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh. ...	...	...	...	33	2	—	49	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh. ...	...	...	...	14	5	45	705	—	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graubünden ...	...	...	...	35	2	—	17	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aargau ...	...	...	...	1	10	—	45	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thurgau ...	...	...	...	—	13	2	55	—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tessin ...	...	...	...	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waadt ...	...	...	...	113	22	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wallis ...	...	...	...	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg ...	...	...	...	4	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genf ...	...	...	...	—	—	—	14	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	—	—	—	912	291	—	466	—	40	—	34	—	37	—	—	—	—	—	—	—	3	10	3	13
					2358		466		74															

1) Nach Nr. 24 des eidgen. Viehseuchenbulletins 1896.

Übersicht über den Stand der ansteckenden Krankheiten der Haustiere in der Schweiz im Jahre 1896.